

Erledigt

Hilfe nötig bei Installation mit Diskmaker Bootstick unter Ozmosis

Beitrag von „Metalhead“ vom 10. Januar 2016, 15:14

Hab es jetzt nochmal mit Ozmosis versucht und wie es scheint hat es geklappt. Jedenfalls erkennt die Kiste den mit Diskmaker erstellten Bootstick und ich kann auch vom Stick booten.

Jedoch fangen jetzt die Probleme wieder mal an 😞 .

Das Booten klappt soweit nur komm ich nur bis zum grauen Apfel und dem drehenden Rad. Das Rad dreht und dreht und dreht sich. Nach einer Weile wird der Bildschirm Weiß und der Apfel und das Rad sind verschwunden.

Was muss ich da noch anstellen das es weiter geht und ich in den Installer komme? Bootflags lassen sich ja nicht eingeben.

In dem Ozmosis Beitrag steht ja noch das diverse Kexte in die EFI Partition kopiert werden sollen/müssen was aber nicht geht da ich ja ne leere Platte habe wo noch keine Partition drauf ist.

Muss ich da noch was auf den Stick Kopieren oder was kann ich anstellen?

Danke im voraus....

Beitrag von „ralf.“ vom 10. Januar 2016, 16:14

Nur **ein** Kext ist wichtig. Ohne den geht nichts
fakesmc.kext fehlt vermutlich

Beitrag von „Metalhead“ vom 10. Januar 2016, 16:30

Das ist mittlerweile auch mein Gedanke ,nur wo pack ich den jetzt am besten hin und wie?
Eine Partitionierte HD gibt es ja noch nicht da die Platte "Jungfräulich" ist.

Beitrag von „ralf.“ vom 10. Januar 2016, 16:40

Hier im Forum gibt es sehr gute Anleitungen in der FAQ:
<https://www.hackintosh-forum.de/FAQ/?category=10-Ozmosis>

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 10. Januar 2016, 16:51

FakeSMC ist bereits im Ozmosisi-BIOS enthalten (sonst könntest du gar nicht vom Diskmaker-Bootstick starten).

Was du nach der Installation aber vermutlich brauchen wirst, sind die passenden Kexts für LAN und Sound. Zumindest die Kext für LAN-Zugriff kannst du hinterher einfach in die (dann existierende) EFI-Partition kopieren (NVRAM-Reset nicht vergessen!)

Und danach kannst du dich dann um den Sound kümmern ...

De benötigten Kexts schon mal auf den Installationsstock zu kopieren, ist aber keine schlechte Idee 😊

Beitrag von „Metalhead“ vom 10. Januar 2016, 16:55

Ist ja nicht so das die Anleitungen nicht gelesen hätte, aber die nützen mir nicht wirklich was da ich ein **H97** Board habe und kein **Z97**.

Da ist der Bios Chip grade mal so groß dass das nötigste drin ist, nur eben nicht die fakesmc welche ja auf die Platte soll.

@ LordHelmchen

Wenn ne fakesmc im Bios schon drin ist das schon mal gut. Dennoch komm ich ja nicht bis zum Installer. Komm ja nur bis zum Apfel und dem drehen Rad was sich nen Wolf dreht und nach ner Weile ist Ende im Gelände.

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 10. Januar 2016, 17:08

Ich habe auch ein H-Board mit kleinem BIOS-Chip. Und ich nutze Ozmosis. Und ich habe keine FakeSMC auf die Platte kopiert 😊

Das ist ja gerade der Trick, dass FakeSMC bereits in Ozmoosis integriert ist - genauso wie der HFS-Dateisystemtreiber. Deshalb funzt der Boot doch vom Stick. Für den Installer sieht der Rechner aus wie ein Original-Mac. Meine EFI-Partition enthält jetzt nichts - außer der Kext für die LAN-Karte.

Du kannst ja mal einen Verböse-Boot oder einen Safe-Mode-Boot versuchen und so evtl. sehen, wo er aussteigt?

Das funktioniert, indem du beim Start die passenden Tasten drückst:

- Safe-Boot: Shift
- Verbose-Boot: Command + v (die Taste mit dem Windows-Logo + v)

Vielleicht hilft dir das weiter?

Und weil ich's gerade in deiner Signatur gesehen habe: Ich hatte auch mal 'ne ATI-Karte in meiner Kiste. Nachdem ich damit aber mehr Probleme als Freude unter OS X hatte, habe ich die gegen eine nVidia getauscht. Und habe seither keinen Stress mehr. Hilft dir in der konkreten Situation leider nicht - aber vielleicht eine Überlegung wert.

Beitrag von „Metalhead“ vom 10. Januar 2016, 17:35

Wie schon weiter oben mal erwähnt lassen sich keine Bootflags eingeben und ich weiß jetzt auch wieso nicht. Komischerweise ist ab dem moment wo das Apfellogo kommt die Tastatur nicht mehr aktiv.

Könnte es sein dass das die Ursache ist wieso ich nicht zum Installer komme?

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 10. Januar 2016, 17:51

Genau. Bootflags bei Ozmosis nur via Tastendruck (bzw. später auch via default.plist, wennich das richtig sehe).

Hast du mal versucht, ob du mit einem echten Bootloader (also Clover) bis zum Beginn der Installationsroutine kommst? Wenn dir das gelingt, könntest du die ATI als Fehlerursache ausschließen. Wie gesagt - ich hatte auch mal 'ne ATI und mit der nicht wirklich Spaß ...

Beitrag von „ralf.“ vom 10. Januar 2016, 18:02

[@Metalhead](#) hast du dieses Ozmosis benutzt?
[Ozmosis Mod für das GA-H97-HD3 \(rev. 1.0\)](#)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. Januar 2016, 18:04

Bau mal die ATI aus und boote mit der Prozessorgrafik
Auch im Bios auf Interne Grafik stellen.

Beitrag von „Metalhead“ vom 10. Januar 2016, 18:05

Hab die ATI mal raus genommen und nutz die Integrierte was aber nix geändert hat. Alles beim Alten.

Anderen Bootloader? Hab ne Clover Boot CD mit der ich es mal versuchen könnte.

@ ralph.

Ja genau die Version hab ich genommen

Beitrag von „ralf.“ vom 10. Januar 2016, 18:10

Zitat

Dem Paket liegt also sowohl die FakeSMC.kext als auch die Sensoren bei. Diese müssen ähnlich wie die OzmosisTheme.bin vor dem flashen auf die EFI Partition kopiert werden. Im Falle der Kexte ist der hierzu passende Pfad
file:///Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common/

Die EFI:<https://www.hackintosh-forum.de/FAQ/?category=10-Ozmosis>

Beitrag von „al6042“ vom 10. Januar 2016, 18:18

oder mit dem Terminal Befehl

Zuerst mit

Code

1. diskutil list

prüfen, auf welcher Platte die EFI-Partition ist... sollte auf der gleichen sein, wie die OSX Installation:

Code

```
1. Al6042-iMac:Ozmosis al6042$ diskutil list
2. /dev/disk0 (internal, physical):
3. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
4. 0: GUID_partition_scheme *250.1 GB disk0
5. 1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1 <- Diese ist es!!!
6. 2: Apple_HFS MacOSX 249.2 GB disk0s2
7. 3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk0s3
8. /dev/disk1 (internal, physical):
9. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
10. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk1
11. 1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1
12. 2: Apple_HFS Daten 3.0 TB disk1s2
13. /dev/disk2 (internal, physical):
14. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
15. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk2
16. 1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1
17. 2: Apple_HFS Stuff 3.0 TB disk2s2
18. /dev/disk3 (internal, physical):
19. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
20. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk3
21. 1: EFI EFI 209.7 MB disk3s1
22. 2: Apple_HFS Multimedia 3.0 TB disk3s2
23. /dev/disk4 (external, physical):
24. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
25. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk4
26. 1: EFI EFI 209.7 MB disk4s1
27. 2: Apple_HFS Backup 3.0 TB disk4s2
```

Alles anzeigen

Dann

Code

```
1. diskutil mount diskXs1
```

wobei X für die Disknummer steht, die man vorher herausgefunden hat.

Beitrag von „Metalhead“ vom 10. Januar 2016, 18:19

[Zitat von ralf.](#)

Die EFI-Partition kann man mit EFI-Mounter mounten.

Und wie soll ich das machen? Die Platte ist Nackig, keine Partition, kein Dateisystem.

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 10. Januar 2016, 19:14

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil. Sorry - ich hatte nicht gesehen, dass dein BIOS-Chip so klein ist, dass da die FakeSMC nicht mit integriert ist. (danke [@ralf](#) für den Link *g*)

Weil du ja ("nackige Platte") noch nichts in die EFI-Partition legen kannst, wirst du vermutlich erst eine OS X-Installation von einer Clover-CD bemühen müssen, um dann mit dem Installationsprogramm (bzw. dem Festplattendienstprogramm) die Platte partitionieren zu können.

So wie ich das verstehe, ist das Booten via Ozmosis für dich erst danach möglich. Initial musst du Clover bemühen, damit die Installationsroutine starten kann.

Beitrag von „Metalhead“ vom 10. Januar 2016, 23:12

Oh man, irgendwie fühl ich mich so 15 Jahre zurück versetzt als ich meine ersten Gehversuche mit Linux hatte 😊 .

Komischerweise hab ich es jetzt soweit geschafft das ML mit hilfe der Clover Boot CD auf der Platte ist. War ne ganz schöne Fummelei.

Konnte den Bootstick mit der CD starten und so ML installieren. Allerdings nur in Englisch, eine Sprachauswahl gab es nicht. Ebenso funzt die Netzwerkkarte nicht was aber nicht weiter tragisch ist.

Werde meine "Taktik" mal ändern und mir nen Installstick mit Clover machen. Glücklicherweise läuft ja jetzt auch der Configurator der ja unter SL nicht lief.

Morgen mal sehen was dabei raus kommt.

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 10. Januar 2016, 23:45

Wenn du jetzt aber M.L bereits installiert hast, müsste ja auch eine EFI-Partition eingerichtet sein...

Dort kannst du ja jetzt die FakeSMC-Kext speichern und danach eine "normale" Installation mit dem Diskmaker-Bootstick mit El Capitan durchführen ...

Good luck!

Beitrag von „Metalhead“ vom 11. Januar 2016, 18:53



irgenwie krieg ich das Grinsen nicht aus dem Gesicht. Mach gerade den Rechner an und was muss ich sehen? Es ist alles in Deutsch, hatte gestern noch in den Systemeinstellungen auf Deutsch umgestellt aber nich neu gebootet. Da war wohl erst ein Neustart nötig.

Als nächstes noch den Netzwerkkext installiert und ab ins Netz und erstmal die Updates installiert. Im moment bin ich EL runterladen. Soweit so gut erstmal.

Hatte ja eigentlich vor Clover zu installiere und dazu Clover und den Configurator geladen mit dem ich die EFI Partition gemoutet hab. Und dazu hab ich jetzt noch mal ne Frage.

Griven schreibt ja man soll die Kexte für Oz in folgenden Ordner kopieren
/Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common/ komm aber nur bis Extensions, der Ordner Common ist
nicht vorhanden.
geh ich jetzt aber auf /Efi/OzDarwin/Extensions/Common/ hab ich den Orner.

Jetzt die Frage: Hat sich da bei Griven ein Tippfehler eingeschlichen oder stimmt seine
Pfadangabe und der Ordner Common muss noch erstellt werden??

LG

Beitrag von „LordHelmchen“ vom 11. Januar 2016, 22:38

Also zumindest, was meinen Rechner angeht, kann ich sagen, dass das Verzeichnis /Efi/Oz/...
heißt. Ein Tippfehler hat sich nicht eingeschlichen.

Allerdings habe ich auch nicht mit Clover angefangen, sondern direkt einen Clean Install mit
einem El Capitan-Bootstick gemacht. Das ging bei mir, weil die FakeSMC bereits im BIOS
integriert war/ist.

Ich würde an deiner Stelle den Ordner unterhalb von OzDarwin versuchen. Wenn's dann nichts
wird, kannst du das Common-Verzeichnis immer noch anlegen und da die benötigten Kexts
hinterlegen. Das Schlimmste, was dir passieren kann, ist dass OS X nicht bootet, weil's die
benötigten Kexts nicht findet.

In diesem Fall kannst du evtl. eine Linux Live-CD bemühen und dann via Terminal die [Efi-Partition mounten](#) und die Kexts in das andere (dann von dir anzulegende) Common-
Verzeichnis kopieren (oder gleich verschieben).

Beitrag von „Metalhead“ vom 17. Januar 2016, 11:38

Soooo, nach einer Stressreichen Woche wo nicht viel am Hacki passiert ist, hatte Abends nicht
wirklich Lust was zu machen, hab ich eine Entscheidung getroffen.

Die dürfte wohl den Aufwand um einiges reduzieren.

Werde mir nochmal das gleiche Board holen, nur eben in der **Z** statt der **H** Version womit sich die Problemchen mit Ozmosis wohl von selbst erledigen. Bei meinem jetzigen kommt wieder das Stock Bios drauf und ich werde da mit Clover arbeiten.

Auf das Z97 kommt dann Ec drauf und das H wird erstmal ML kriegen und vielleicht später mal auch EC. Aber das wird sich noch zeigen. Würde ja gerne auch Yosemite und/oder Mavericks versuchen, nur gibt es die ja leider nicht mehr im App Store zum Download bzw. zum Kauf. Naja dumm gelaufen.

Also nicht wundern wenn es hier mal ruhig ist, es geht aber weiter.....

Beitrag von „griven“ vom 18. Januar 2016, 22:58

Auf das Z Serie Board zu wechseln ist auf jeden Fall eine gute Entscheidung wenn das Ziel ein möglichst unkompliziertes System ist 😊

Ich finde aber auch gut, dass das H Board bleibt und auch da weiter gebastelt werden soll auf die Weise erweitert man seinen Horizont und bekommt mehr Wissen über die Materie was nie schaden kann.

Beitrag von „Metalhead“ vom 22. Januar 2016, 19:29

Ich brauch auf jeden Fall ein unkompliziertes System für Arbeit und Büro. Von Windoof hab ich die Nase gestrichen voll, auch wenn ich Win so dann und wann doch brauche. Hab mir heute die Z-Version bestellt und soll Donnerstag oder Freitag da sein, brauch dann nur noch ne andere CPU mit der HD 4600 da ich keine extra Gaka nutzen will. Das H bleibt auf jedenfall als "Spiel/Bastel/Test Board erhalten.

Was OZ beim H angeht muss doch noch mehr gehen als zur Zeit. Ok bin kein Experte aber Theoretisch müsste man da doch noch etwas rauswerfen können. Denke da zb. an die Serielle und Parallele Schnittstelle, die nutzt doch keiner mehr.

Wie gesagt ist nur so ein Gedanke..

Ich brauch auf jeden Fall ein unkompliziertes System für Arbeit und Büro. Von Windoof hab ich die Nase gestrichen voll, auch wenn ich Win so dann und wann doch brauche. Hab mir heute die Z-Version bestellt und soll Donnerstag oder Freitag da sein, brauch dann nur noch ne andere CPU mit der HD 4600 da ich keine extra Gaka nutzen will. Das H bleibt auf jedenfall als "Spiel/Bastel/Test Board erhalten.

Was OZ beim H
angeht muss doch noch mehr gehen als zur Zeit. Ok bin kein Experte aber Theoretisch müsste man da doch noch etwas rauswerfen können. Denke da zb. an die Serielle und Parallele Schnittstelle, die nutzt doch keiner mehr.
Wie gesagt ist nur so ein Gedanke..

Edit:

Sooo, hab mir heute das bestellte Z97-HD3 abholen können und voller Vorfreude zu Hause ausgepackt. Jedoch folgte prompt eine Ernüchterung.

1. Das Board was ich bekommen habe scheint wohl die neueste Version zu sein. Es hat die Revision 2.1 statt der Revision 1.0.

2. Das Design hat sich dahin gehend verändert das die Kühlkörper nun Schwarz sind statt Golfarbig wie bei der Rev. 1.0.

3.
und das Problem was ich jetzt habe, ist das Bios. Es hat die letzte Version drauf (F9). Somit kann ich das OZ Bios hier aus der DB nicht benutzen das es auf der F8 basiert und ein "Rückschritt" auf die beiden auf F7 basierenden Versionen nicht Flashen kann. Suche ich auf der Deutschen Gigabyte Seite nach dem Bios gibt es nur das für das Rev. 1.0. Das Bios für die Rev. 2.1 bzw. 2.0 und 1.0 findet sich nur auf der Englischen Seite.

So wie ich das jetzt sehe habe ich 2

Möglichkeiten, 1. ich finde ne Möglichkeit doch zurück auf F7 zu kommen

und dann das OZ aus der DB zu nutzen. 2. irgend jemand, huhu Griven , erstellt mir ein OZ auf der F9 Version.

Hoffe ihr könnt mir hier zur Hand gehen damit ich endlich in den Apfel Genuss komme.
Windoof geht mir immer mehr auf den Sack .